

THE ATOMIC BITCHWAX / 4

wie der albumname schon sagt, ist das mittlerweile der vierte longpayer von the atomic bitchwax. aber trotzdem muss man die dreiköpfige rocktruppe wohl immer noch einen geheimtipp nennen. obwohl es sicherlich zum bekanntheitsgrad beigetragen hat, dass ed mundell, seines zeichens gitarrist von monster magnet, zu den gründungsmitgliedern zählt und bis 2003 für die band in die saiten

gegriffen hat. wer die vorherigen platten kennt, weiß genau, was er erwarten kann. the atomic bitchwax suchen keine experimente und wollen sich auch nicht neu erfinden - sondern einfach nur rocken! zum vierten mal gibt's eine ordentliche ladung schnörkellosen aber lupenreinen stoner-rock: alle songs, egal ob lässiger mitnicker („wreck you“) oder schnelle nummer („don't do it“), kleiden sich in kultigsten 70er-



retro-sound, dass man gleich an ranzige konzertschuppen sowie diverse rockklassiker denken mag - es fällt einem nur keiner ein, denn die drei us-amerikaner klingen nie wie abgeguckt, sondern einfach authentisch. „4“ ist der beste soundtrack, den man mitnehmen kann, um mit seinem 68er ford mustang durch den sommer zu cruisen (jaja, ich weiß, ich hab ja auch keinen, aber ihr wisst schon was ich meine ...). anspieltipps: „revival“, „run“ oder das gesanglose „giant“.

☆☆☆☆ / fn.